



Das Rundumglücklich-Paket

Die aktuelle Heft-CD bietet Ihnen ein Softwarepaket für Mac und PC. Die Themen: Erste Hilfe für iPhone und Desktop sowie System-Tuning und Backup. Zusätzlich zeigen wir Ihnen in 25 Tipp-Videos die neuen Funktionen von iOS 8 und helfen bei der Nutzung

Auf CD

Erste Hilfe, System-Tuning & Backup

Bei Ärger mit dem iPhone helfen unsere Tools: iBackup Viewer kann die iTunes-Backups Ihres Macs nutzen, auf die Daten eines angeschlossenen iPhone haben Sie mit Phoneview Zugriff. Mit den kostenlosen Mac-Tools Avast und Adware Medic durchsuchen Sie Ihren Rechner auf Spyware und Malware.

Malware entfernen

Malware ist auf dem Mac selten, einfach kann jedoch sogenannte Adware auf den Rechner geraten. Um diese lästigen Besucher kümmert sich die Freeware Adware Medic. Erkannte Werbetoole kann die Software erkennen und entfernen, sie ist kostenlos beziehungsweise Donationware.

Während Adware Medic auf Werbe-Malware spezialisiert ist, ist Avast ein Virens scanner. Scanner für den Mac gibt es viele, auch einige gute Freeware-Lösungen sind verfügbar. Die beste Leistung erzielt der Scanner von Avast. Das englischsprachige Programm durchsucht den kompletten Rechner nach Malware, prüft gezielt bestimmte Ordner oder Dateien und schützt über einen Hintergrundscanner den Rechner vor neuer Malware. Für Windows-Anwender ist der Virens scanner McAfee Avert Stinger mit auf der Heft-CD – eine gute Ergänzung zu einem vollwertigen Virens scanner.

Daten retten

Versahentlich gelöschte Fotos kann man mit dem Mac-Tool Card Raider oft noch retten. Die Software durchsucht Speicherkarten nach gelöschten Fotos und Videos, Raw-Dateien werden unterstützt.

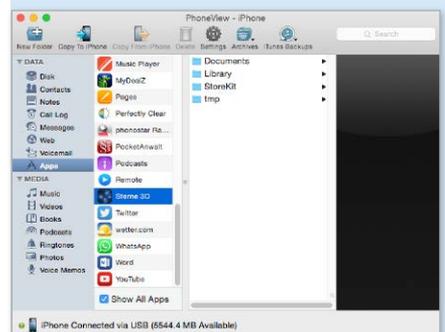
Unter Windows steht das kostenlose Recuva zur Verfügung. Damit retten Sie versehentlich gelöschte Daten von PCs, Speicherkarten oder MP3-Playern. Sie wählen ein Laufwerk aus und lassen Recuva den Datenträger scannen. Auf Wunsch stellt Ihnen Recuva alles Gefundene wieder her, Sie können es neu speichern. Voraussetzung dafür, dass Daten mit Recuva wiederhergestellt werden können, ist allerdings, dass sie noch nicht überschrieben sind.

Ein direkter Zugriff auf das iPhone ist nicht möglich, nur auf die sogenannte Medienpartition eines iOS-Gerätes. Eine kostenlose Software zum Backup dieser Daten ist die ältere Version des Tools iExplorer. Eine kostenpflichtige Version mit mehr Optionen ist ebenfalls verfügbar. Das 30 Euro teure Phoneview für OS X ist eine hervorragende Lösung für diese Aufgabe und ebenfalls mit auf der Heft-CD.

Für das Wiederherstellen von gelöschten Dateien ist das für Mac und PC verfügbare Photorec eine der wenigen kostenlosen Lösungen. Das über ein Terminalfenster bedienbare Tool führt Schritt für Schritt durch die Wiederherstellung



▲ Adware Medic prüft den Mac auf lästige Werbetoole und kann diese entfernen.



▲ Phoneview kann direkt auf die Daten eines iPhone zugreifen und sie speichern.



▲ Bluestack macht Android-Apps unter Windows nutzbar, geeignet für einfache Spiele.

von Daten. Neben Fotos und Videos kann die Software auch andere Dokumentarten retten.

Backup auswerten

Zugriff auf die iPhone-Backups auf dem Rechner ermöglicht die Shareware iBackup Bot. Die für Mac und PC verfügbare Software kann die auf dem Rechner gesicherten Daten verfügbar machen und editieren.

Für den Mac gibt es mehrere kostenlose Tools für diese Aufgabe. Hat man ein Backup seines iPhone oder iPad erstellt, kann iPhone Backup Viewer auf diese Daten zugreifen. Das Tool listet alle Backups des Rechners und zeigt Kontakte, Anrufliste, SMS und App-Daten. Bequem kann man eine Sicherheitskopie der SMS und Anrufliste erstellen. Apps listet das Programm in einer Übersicht und zeigt die gesicherten Nutzerdaten. Der Zugriff auf die Daten einer App ist aber oft nur eingeschränkt möglich.

Mehr Datensicherheit

Daten auf einem Cloud-Speicher wie Dropbox sind nicht sehr sicher, Abhilfe schafft das Verschlüsselungstool Boxcryptor. Daten in einem ausgewählten Ordner werden von der Software automatisch verschlüsselt und entschlüsselt, Apps für iOS und Android ermöglichen den Mobilzugriff. Unterstützt werden unter anderem Dropbox, Google Drive und Sky Drive, Nutzer der kostenlosen Version müssen sich aber auf einen Cloud-Dienst beschränken. Gegen eine Jahresgebühr von 36 Euro kann Boxcryptor außerdem mit mehr als zwei Geräten genutzt werden, es verschlüsselt Dateinamen und bietet Funktionen für Arbeitsgruppen.

Datensicherheit garantiert die Passwortverwaltung 1Password. Sie ist plattformübergreifend nutzbar und hilft beim Verwalten von Passwörtern und beim Ausfüllen von Formularen. Interessant ist die Unterstützung vieler Browser, für die das Programm Plug-ins installiert.

Veraltete Programme haben oft Sicherheitslücken. Doch wie erfährt der Anwender, ob neue Versionen von Quicktime, Firefox oder Flash existieren, in denen Sicherheitslücken gestopft wurden? Abhilfe will unter Windows die Gratissoftware Secunia Personal Soft-

ware Inspector schaffen, die mehrere tausend Apps kennt und Alarm schlägt, sobald eine neue, sicherere Version einer Applikation vorliegt.

Little Snitch ist auf dem Mac eine beliebte Ergänzung zu Apples Firewall. Die Shareware überwacht sämtliche Netzwerkverbindungen und warnt bei ungewöhnlichen Aktivitäten eines Programms.

WLAN-Probleme

Die Mac-Software Netspot erstellt eine Karte, welche die WLAN-Qualität in einem Gebiet oder einer Wohnung zeigt. Sinnvoll ist das Tool zum Beispiel, um lästige „Funklöcher“ in einzelnen Zimmern zu identifizieren. Rote bis gelbe Markierungen stehen für gute Empfangsqualität, grüne bis blaue Flächen für schlechten Empfang. Bei einer Wohnung dauert die Messung nur wenige Minuten.

Die Software Inssider ist eine gute WLAN-Analysesoftware für Windows-Anwender. Das kostenlose Netzwerktool findet und scannt alle WLAN-Netze in der Umgebung. Dabei liefert die Freeware Informationen über Signalstärke, genauen Standort des Routers und Sicherheitseinstellungen. So kann Inssider gut zur Fehlersuche in WLAN-Verbindungen dienen.

Systemfunktionen

Airplay bietet die Möglichkeit, Audio-, Foto- und Videoinhalte von iOS-Geräten auf geeignete Geräte zu streamen. Nur Apple TV wird allerdings unterstützt. Hier springt die 15 US-Dollar teure Software Airserver von App Dynamic in die Bresche, die vor allem für Windows-Anwender interessant ist: Der PC wird zum Airplay-Server.

Das Tool Shairport4w dient als Emulation einer Airport-Station und zum Streaming Ihrer Musik von einem Apple-Gerät auf Ihren PC. Besitzen Sie einen iPod, ein iPhone oder auch ein iPad, lässt sich Shairport4w einsetzen, um die Musik via Airplay auf Ihren Windows-Rechner zu übertragen. Dort werden die Songs abgespielt, eine WLAN-Verbindung genügt. Haben Sie die Software installiert, erscheint der externe Musikplayer als Wiedergabegerät, und Sie wählen aus, welche Songs gespielt werden sollen.

STEPHAN WIESEND



▲ iOS zeigt in einer Übersicht, welche Apps den Akku stark belasten.



▲ Neu in iOS 8 ist das Öffnen einer Webseite auf einem anderen Gerät.

Macwelt-TV

Videotipps für iPhone-Besitzer

■ In kurzen Videos geben wir Ihnen Tipps für die Nutzung des neuen iOS 8. Zusätzlich zeigen wir einige der neuen Yosemite-Funktionen, beispielsweise wie Handoff funktioniert und wie man das iPhone als Modem nutzt.

Familienfreigabe: Familienkalender

Familienfreigabe: Fotos

Text vergrößern

Kontrollzentrum für Apps deaktivieren

Termine genauer eingeben

Facetime-Anrufer blockieren

Office für iOS

Selbstausschalter nutzen

Whats-App-Lesefunktion

Zeitzone

Tipps für das Energiesparen

Desktop-Version einer Webseite aufrufen

Webseiten auf anderen Geräten schließen

Tabübersicht mit Gesten nutzen

Mehrere offene E-Mails verwalten

Neue App Tipps nutzen

Batterieverbrauch analysieren

URLs weiterleiten

Stromsparen im ICE

Verbindungsprobleme lösen

Handoff konfigurieren

Handoff nutzen

iPhone als drahtloses Modem

iPhone als USB-Modem

Telefonieren per iPhone